

Cicor beweist Resilienz und wächst profitabel

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Bronschhofen, 10. März 2022 - Der Umsatz der Cicor Gruppe (SIX Swiss Exchange: CICN) erholte sich 2021 trotz anhaltender COVID-19-Pandemie und weiter zunehmender Versorgungsengpässe bei elektronischen Bauteilen und wuchs um 11.2 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf CHF 239.0 Mio. (2020: CHF 214.9 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Umsatzwachstum 11.5 Prozent. Der Auftragseingang erreichte mit CHF 286.6 Mio. einen historischen Höchststand (2020: CHF 216.0 Mio.) und übertraf das Vorjahr um 32.7 %, woraus eine Book-to-Bill-Rate von 1.20 resultierte. Die Übernahme von Axis Electronics Ltd. per 30. November 2021 hat mit rund CHF 3 Mio. zum Umsatzwachstum beigetragen. Auf pro-forma Basis, bei der die Konsolidierung der Axis Electronics Ltd. bereits zum 1. Januar 2021 zugrunde gelegt wird, hätte Cicor im 2021 einen pro-forma Umsatz von rund CHF 277 Mio. und einen pro-forma EBITDA von rund CHF 31 Mio. erzielt (ungeprüft).

Die operative Marge auf Stufe EBITDA lag mit 9.7 % (2020: 9.0 %) beinahe auf dem Vorkrisenniveau (2019: 9.8 %). Der erwirtschaftete EBITDA betrug damit CHF 23.1 Mio., 19.4 % über dem Vorjahreswert von CHF 19.4 Mio. Die Abschreibungen auf Anlagegüter sanken leicht, was zum Anstieg des in diesem Geschäftsbericht erstmals dargestellten EBIT vor akquisitionsbedingten Amortisationen immaterieller Vermögenswerte um 46.5 Prozent auf CHF 13.0 Mio. beitrug (2020: CHF 8.9 Mio.), entsprechend einer Marge von 5.4 % (2020: 4.1 %). Aufgrund eines verbesserten Finanzergebnisses sowie der reduzierten Steuerrate hat die Cicor Gruppe ein gegenüber dem Vorjahr um 79.3 Prozent gesteigertes Nettoergebnis von CHF 7.5 Mio. erzielt (2020: CHF 4.2 Mio.), entsprechend 3.1 % vom Umsatz. Die Beschleunigung des Umsatzwachstums zum Jahresende sowie der zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit signifikant erhöhte Lagerbestand führten zu einem Free Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit – vor der Kaufpreiszahlung für Axis Electronics Ltd. – von CHF 1.2 Mio. (2020: CHF 7.2 Mio.). Unter Berücksichtigung der Kaufpreiszahlung für Axis resultiert ein negativer Free Cash Flow von CHF 43.8 Mio.

AKQUISITION DER AXIS ELECTRONICS STÄRKT DIE CICOR GRUPPE

Per 30. November 2021 hat die Cicor Technologies Ltd. sämtliche Anteile an der in Bedford (U.K.) domizilierten Axis Electronics Ltd. erworben. Axis Electronics ist ein wachstumsstarker und nachhaltig hochprofitabler Anbieter von EMS-Dienstleistungen, insbesondere für führende Hersteller aus der Luft- und Raumfahrt sowie der Verteidigung in U.K. Die Übernahme von Axis Electronics Ltd. per 30. November 2021 hat mit rund CHF 3 Mio. zum Umsatzwachstum beigetragen. Auf pro-forma Basis, bei der die Konsolidierung der Axis Electronics Ltd. bereits zum 1. Januar 2021 zugrunde gelegt wird, hätte Cicor im 2021 einen pro-forma Umsatz von rund CHF 277 Mio. und einen pro-forma EBITDA von rund CHF 31 Mio. erzielt (ungeprüft). Durch den Kauf der Axis Electronics stärkt die Cicor Gruppe ihre Präsenz im europäischen Markt für Elektronikfertigung in der Luft und Raumfahrt sowie der Verteidigung deutlich und erreicht damit bereits eine Top-5-Position. Hierdurch und durch den Eintritt von Cicor in den U.K.-Markt für EMS-Dienstleistungen wird eine solide Basis für weiteres profitables Wachstum der Axis Electronics als einem Unternehmen der ES Division gelegt. Damit ist die Cicor Gruppe einen Schritt weiter in der strategischen Zielrichtung gekommen, einer der führenden europäischen Elektronikhersteller in den strategischen Zielmärkten Medizintechnik, Industrieelektronik sowie Luft- und Raumfahrt und Verteidigung zu werden.

AMS DIVISION ERREICHT PROFITABILITÄT ÜBER VORKRISENNIVEAU

Die Advanced Microelectronics and Substrates (AMS) Division erholte sich deutlich von dem pandemiebedingten Nachfragerückgang in 2020. Der Umsatz stieg um 11.7 % auf CHF 58.7 Mio. (2020: CHF 52.5 Mio.). Ein noch stärkeres Wachstum wurde dadurch verhindert, dass sich bestimmte Zielmärkte wie zum Beispiel die zivile Luftfahrt erst im Jahresverlauf zu erholen begannen. Mit einer EBITDA-Marge von 17.5 % konnte nicht nur das Vorjahresergebnis von 14.0 % deutlich übertroffen werden, die Marge lag auch leicht über dem Vorkrisenniveau. Gründe dafür waren eine unverändert exzellente Performance der Dünnschichtaktivitäten in Ulm, Deutschland, und Wangs, Schweiz, sowie deutliche Verbesserungen in der operativen Exzellenz der Leiterplattenfertigung in Boudry, Schweiz. Der erwirtschaftete EBITDA lag mit CHF 10.3 Mio. um 39.6 % über dem Vorjahreswert von CHF 7.4 Mio. Im Berichtsjahr konnten Aufträge in einem Gesamtvolumen von CHF 69.6 Mio. verbucht werden, 37.3 % mehr als im Jahr 2020 (CHF 50.7

Mio.). Die Book-to-Bill-Rate erreichte damit einen Wert von 1.19. Der Auftragsbestand erhöhte sich daher signifikant, wodurch die AMS Division mit starkem Schwung in das Jahr 2022 starten konnte.

ES DIVISION STRATEGISCH GESTÄRKT UND MIT REKORDHOHEM AUFTRAGSBESTAND

Auch die Electronic Solutions (ES) Division konnte sich im Berichtsjahr vom pandemiebedingten Rückgang des Geschäftes in 2020 erholen, trotz des heftigen Gegenwinds der Lieferbeschränkungen von Halbleiterbauteilen und anderen Komponenten, unterbrochenen Transportwegen sowie einer mehrmonatigen Werkschliessung in Vietnam, die von den Behörden aufgrund der Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus im Rahmen eines allgemeinen Lockdowns verfügt worden war. Der Umsatz der Division erreichte im Berichtsjahr CHF 181.2 Mio., ein Anstieg von 11.1 % gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 163.1 Mio. In den Ergebnissen der ES Divisionen ist der Beitrag der neu akquirierten Axis Electronics Ltd. für den Monat Dezember 2021 enthalten. Das operative Ergebnis der Division auf Stufe EBITDA erreichte im Berichtsjahr CHF 15.8 Mio. und lag damit 15.9 % über dem Vorjahreswert von CHF 13.6 Mio. Die Profitabilität übertraf mit 8.7 % des Umsatzes nicht nur das Niveau von 2020 (8.4 %), sondern setzt auch den seit 2016 zu beobachtenden Trend zu höheren operativen Margen fort, wozu die Einheiten in Europa und Asien gleichermaßen beitragen. Ein Highlight war der rekordhohe Auftragseingang von CHF 217.9 Mio., das Resultat längerfristiger Bestellungen der Kunden sowie einer weiterhin äusserst starken Pipeline an Neugeschäften. Damit wurde der Vorjahreswert von CHF 166.4 Mio. um 30.9 % übertroffen und eine Book-to-Bill-Rate von 1.2 erzielt. Der Auftragsbestand lag damit erstmals bei mehr als einem Jahresumsatz der Division.

CICOR PASST DIE DIVISIONSSTRUKTUR AN DAS GESCHÄFTSMODELL AN

Die divisionale Struktur von Cicor wurde letztmals in 2014 durch die Reduktion von vier auf zwei Divisionen angepasst. 2016 hat Cicor die Führungsebene der Divisionsleitung abgeschafft, um die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu stärken, Geschwindigkeit und Flexibilität zu erhöhen sowie die Fixkosten zu senken. Die damit verbundenen Ziele wurden erreicht. Seit der Akquisition der RHe Microsystems (RHe) in Radeberg, Deutschland, hat sich das Geschäft mit in Dickfilmtechnik hergestellten Schaltkreisen aufgrund des technologischen Wandels signifikant reduziert, wenn diese auch immer noch ein wesentliches Vorprodukt für die in Radeberg produzierten Elektronikbaugruppen darstellen. Die RHe ist heute ganz überwiegend ein Anbieter von Fertigungsdienstleistungen für anspruchsvolle Elektronikbaugruppen der Mikroelektronik, womit eine Umgliederung der RHe sinnvoll ist. Per 1. Januar 2022 hat Cicor daher die Divisionsstruktur umgestellt: Anstelle der bisherigen Divisionen Advanced Microelectronics and Substrates (AMS) und Electronic Solutions (ES) berichtet die Cicor Gruppe neu die Divisionen Advanced Substrates (AS) und Electronic Manufacturing Services (EMS). Der Umsatzanteil der Division EMS am Gesamtumsatz der Cicor Gruppe dürfte durch die Organisationsanpassung sowie die Integration der Axis Electronics Ltd. in 2022 auf 80 bis 85 Prozent ansteigen.

DEUTLICHE BILANZAUSWEITUNG BEI GESTÄRKTER FINANZIELLER FLEXIBILITÄT

Die Bilanzsumme der Cicor Gruppe lag zum Ende des Berichtsjahres mit CHF 321.9 Mio. markant über dem Vorjahresende (31.12.2020: CHF 182.1 Mio.). Dies war hauptsächlich dem wachstumsbedingten und zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit erforderlichen Anstieg des Nettoumlaufvermögens sowie der Integration der Axis Electronics Ltd. geschuldet. Gleichzeitig stieg die verfügbare Liquidität auf CHF 68.8 Mio. (31.12.2020: CHF 43.1 Mio.) an. Am 18. Juni 2021 unterzeichnete Cicor einen Kreditvertrag über eine neue revolvingende Kreditfazilität von CHF 80 Mio. sowie über eine zusätzliche optionale Akquisitionskreditlinie über CHF 75 Mio. Damit wurde der bisherige Syndikatskredit über CHF 75 Mio. frühzeitig zu attraktiven Konditionen abgelöst und aufgestockt. Die Nettoverschuldung von Cicor stieg per 31. Dezember 2021 mit CHF 61.1 Mio. auf das 2.6-Fache des EBITDA (31.12.2020: 0.7-facher EBITDA), was von Verwaltungsrat und Management als noch solide angesehen wird. Das Eigenkapital der Cicor Gruppe stieg zum Ende des Berichtsjahres signifikant auf CHF 88.9 Mio. (31.12.2020: CHF 76.3 Mio.) an. Die Eigenkapitalquote sank hingegen aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 27.6 Prozent nach 41.9 Prozent zum Vorjahresende. Am 22. Dezember 2021 gab Cicor die Details zur geplanten Emission einer Pflichtwandelanleihe in einer Höhe von bis zu CHF 60 Mio. bekannt, die vollständig durch den Ankeraktionär One Equity Partners (OEP) garantiert ist. Dazu hatten die Aktionäre der Cicor Technologies Ltd. anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung am 16. Dezember 2021 der Schaffung von bedingtem Kapital zugestimmt. Am 14. Januar 2022 gab Cicor den erfolgreichen Vollzug mit einem Emissionsvolumen von zunächst CHF 20 Mio. bekannt. Dabei haben viele bestehende Aktionäre von ihrem Recht auf eine anteilmässige Beteiligung Gebrauch gemacht. Cicor hat weiter die Möglichkeit, abhängig vom Finanzierungsbedarf der Gesellschaft, die Ausgabe der Pflichtwandelanleihe innerhalb der nächsten

12 Monate bis zu einem Gesamtausgabebetrag von CHF 60 Mio. neu zu öffnen. Damit wird die Bilanz von Cicor gestärkt und die Flexibilität zur Finanzierung allfälliger weiterer Akquisitionen deutlich erhöht.

VERZICHT AUF GEWINNAUSSCHÜTTUNG

Der Verwaltungsrat der Cicor Technologies Ltd. empfiehlt der Generalversammlung 2022, auf die Ausrichtung einer Dividende zu verzichten. Damit sollen die Mittel des Unternehmens auf die Umsetzung der anorganischen Wachstumsstrategie konzentriert, die Nettoverschuldung reduziert und die Bilanz gestärkt werden.

VERÄNDERUNGEN IN AKTIONARIAT, VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Der langjährige Ankeraktionär HEB Swiss Investment AG (HEB), Zürich, hat im März 2021 bekannt gegeben, seinen Anteil von ca. 29.35 % an der Cicor Technologies Ltd. in einem Verpflichtungsgeschäft an eine Beteiligungsgesellschaft der OEP zu veräussern. Der Verwaltungsrat wurde im Juli 2021 informiert, dass diese Transaktion nach Erfüllung der regulatorischen Voraussetzungen vollzogen wurde. OEP beabsichtigt, Cicor dabei zu unterstützen, zum Nutzen aller Interessengruppen ein führender europäischer Hightech-Elektronikdienstleister zu werden. Die Generalversammlung vom 15. April 2021 wählte Herr Daniel Frutig zum Verwaltungsratspräsidenten und Dr. Rüdiger Merz als Vertreter der HEB zum neuen Mitglied des Verwaltungsrats. In einer ausserordentlichen Generalversammlung wurden am 16. Juli 2021 Frau Norma Corio und Herr Konstantin Ryzhkov als Vertreter der OEP zu Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt. Dr. Rüdiger Merz ist im Rahmen des Verkaufs des Aktienpakets der HEB aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Das Unternehmen dankt Dr. Rüdiger Merz für seine wertvollen Beiträge in der wichtigen Übergangsphase 2021. Weiter hat Cicor im Juni 2021 bekannt gegeben, dass der bisherige CFO Patric Schoch die Gruppe per Ende Juni 2022 auf eigenen Wunsch verlassen wird, um ausserhalb des Unternehmens eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Patric Schoch für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit für Cicor. Sein Nachfolger Peter Neumann (46) trat im November 2021 in das Unternehmen ein und übernahm die Position des CFO und wurde Mitglied der Geschäftsleitung per 1. Januar 2022.

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Mit ihrer Geschäftstätigkeit trägt die Cicor Gruppe auf vielfältige Weise zu einer nachhaltigen Zukunft bei. Das Unternehmen macht an allen Standorten Fortschritte in der nachhaltigen Entwicklung. CO₂-Einsparungsprogramme und Initiativen für erneuerbare Energien in den Produktionsstätten ebnen den Weg in eine grünere Zukunft. Für Cicor ist die soziale Nachhaltigkeit ebenso wichtig wie die ökologische Nachhaltigkeit. So fördert das Unternehmen nicht nur die soziale Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch gegenüber den Partnern in der Lieferkette. Aufgrund der anhaltenden Pandemie im Jahr 2021 lag das Hauptaugenmerk von Cicor auf der Sicherheit ihrer Belegschaft. Cicor arbeitet nach den Grundsätzen guter Unternehmensführung und fairer Geschäftspraktiken. Mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht informiert Cicor umfassend über die Minimierung der Umweltauswirkungen, die Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, und der Produktivität sowie die Schaffung von Werten über das Geschäft hinaus und setzt dabei die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) um.

DEUTLICHES WACHSTUM FÜR 2022 ERWARTET

Cicor verfügt über volle Auftragsbücher und kommt mit der Integration von Axis Electronics Ltd. gut voran. Daher budgetieren wir, trotz der anhaltenden COVID-19-Pandemie, den bestehenden Verknappungen und Preissteigerungen in der Materialversorgung und einer unsicheren geopolitischen Lage, ein signifikantes Wachstum. Von einem quantitativen Ausblick sehen wir aktuell, aufgrund der genannten Faktoren ab. Cicor wird weiter an der Umsetzung der Wachstumsstrategie arbeiten, wofür mit der Pflichtwandelanleihe bis zu CHF 60 Mio. an zusätzlichem Eigenkapital zur Verfügung stehen. Cicor wird auch weiterhin diszipliniert solche Unternehmen erwerben, die in den Kernmärkten von Cicor tätig und hervorragend geführt sind und die über eine gute Profitabilität verfügen. Der beabsichtigte Erwerb der SMT Elektronik GmbH in Dresden, Deutschland, soll hierfür einen weiteren Meilenstein darstellen, weil zwischen der SMT Elektronik und der nahe gelegenen RHe Microsystems GmbH erhebliches Synergiepotenzial besteht.

Kontakt

Cicor Management AG
Gebenloostrasse 15
CH-9552 Bronschhofen

Media & Investor Relations
Tel. +41 71 913 73 00
E-Mail: media@cicor.com

Der Geschäftsbericht 2021 steht online auf unserer Webseite zur Verfügung: <https://annualreport.cicor.com>

Bilanzmedien- und Analystenkonferenz

10. März 2022 um 14:00 Uhr als Webcast (EN)

Anmeldung über unsere Website: <https://www.cicor.com/investors/financial-information/agenda>

Generalversammlung 2022

12. April 2022 bei Cicor Technologies Ltd. in Boudry NE

Halbjahresbericht 2022

11. August 2022

Kennzahlen

in CHF 1 000, falls nicht anders angegeben	2021	in %	2020	in %
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	239'044	100.0	214'891	100.0
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	11.2		-15.4	
EBITDA	23'122	9.7	19'362	9.0
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	19.4		-21.9	
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Amortisierung Goodwill und Intangibles aus Business Combination ¹⁾	12'963	5.4	8'851	4.1
Amortisierung Goodwill und Intangibles aus Business Combination	-759	-0.3	–	0.0
Operatives Ergebnis (EBIT)	12'204	5.1	8'851	4.1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10'210	4.3	6'396	3.0
Ertragssteuern	-2'728	-1.1	-2'224	-1.1
Gewinn	7'482	3.1	4'172	1.9
Ergebnis je Aktie (in CHF)	2.57		1.44	
Anlagevermögen	121'258	37.7	52'710	29.0
Umlaufvermögen	200'631	62.3	129'340	71.0
Total Aktiven	321'889	100.0	182'050	100.0
Eigenkapital	88'887	27.6	76'334	41.9
Anzahl Beschäftigte (Stichtag)	2'181		1'901	

Segmentergebnisse

AMS Division				
– Nettoerlös	58'678	100.0	52'521	100.0
– EBITDA	10'263	17.5	7'352	14.0
ES Division				
– Nettoerlös	181'203	100.0	163'055	100.0
– EBITDA	15'780	8.7	13'621	8.4

¹⁾ Operatives Ergebnis (EBIT) vor Amortisation Goodwill und Intangibles aus Business Combination: Operatives Ergebnis (EBIT) korrigiert um Abschreibungen auf akquiriertem Goodwill (TCHF 420) und akquirierten Intangibles Assets (TCHF 339)

Die Cicor Gruppe ist ein weltweit tätiger Anbieter elektronischer Gesamtlösungen, von der Forschung und Entwicklung über die Produktion bis hin zum Supply Chain Management. Mit rund 2'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an elf Standorten in Europa und Asien bedient Cicor führende Unternehmen aus den Bereichen Medizin, Industrie sowie Luft- und Raumfahrt & Verteidigung. Durch die Kombination von kundenspezifischen Entwicklungslösungen, Hightech-Komponenten und der Herstellung von elektronischen Geräten, schafft Cicor einen Mehrwert für ihre Kunden. Die Aktien der Cicor Technologies Ltd. werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (CICN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.cicor.com.